

Der WSC

Ferien juhu! Endlich, dass dachten alle in meiner Klasse. Doch was soll ich machen? Mir ist jetzt schon langweilig. Dann ist es mir eingefallen. Ich gehe wandern, eine tolle Idee. Ich packte meine Sachen und dann ging es los. Ich hatte einen Rucksack mit allem, was man so braucht. Doch wohin soll ich gehen? Vielleicht auf zum Mount Everest? Nee, der ist zu groß und kalt. Dann gehe ich eben in den Wald, der ist ja auch schön. Ich ging durch den Wald. Irgendwann war vor mir ein kleiner Fluss, den ich aber nicht gesehen habe. PLATSCH!!! Und Schwups stand ich mit meinen Füßen im Fluss. Na toll, jetzt bin ich nass! Dann blieb mir nichts anderes übrig, als barfuß weiterzugehen. Erst hatte ich keine Lust, doch dann hat es sich total cool angefühlt. Ich habe alles gespürt. Ich habe das weiche Moos an meinen Füßen gespürt. Ich habe piksige Nadeln an meinen Zehen gemerkt und die Erde. Es ist wie eine Massage für meine Füße, angenehm und schön. Auf meinem Weg sah ich, dass ganz viel Müll überall herumliegt. Och nö!!! Vor mir war ein ganzes Feld voll mit Brennesseln und Müll. Dann hatte ich eine meiner tollen Ideen. Vor mir lagen zwei Plastikflaschen, die konnte ich sehr gut zu meinem Vorteil nutzen. Zum Glück hatte ich noch ein Taschenmesser in meinem Rucksack. Damit habe ich die Plastikflaschen aufgeschnitten und meine Füße reingesteckt. Ich hatte keine Wahl. Als ich das Brennesselfeld überstanden hatte, ging es weiter. Vor mir sah ich eine wunderschöne Blumenwiese. Das war sehr schön.

Die Plastikflaschen warf ich in den verlassenen Mülleimer, der mitten im Weg stand. Meine kleine Wanderung war vorbei. Ich konnte in dieser Nacht nicht schlafen, weil ich die ganze Zeit über den Müll im Wald nachdachte. Als ich am Morgen aufwachte, hatte ich eine Lösung. Ich werde mit einem kleinen Trupp den Wald säubern. Oder zu mindestens einen Teil des Waldes. Das tat ich. Wir hatten in drei Tagen 500 Müllsäcke eingesammelt. Ich eröffnete einen Club und nannte ihn den WSC - den Waldschutzclub. Mein Ziel? Das Ziel ist es, den ganzen Wald vom Müll zu befreien.

Elise Lehmann